

Germany-Strausberg: Refuse and waste related services

OJ S 93/2020 13/05/2020

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland

Postal address: Klosterstr. 18

Town: Strausberg

NUTS code: DE409 Märkisch-Oderland

Postal code: 15344

Country: Germany

Contact person: abfallentsorgung@landkreismol.de

E-mail: abfallentsorgung@landkreismol.de

Fax: +49 33413547009

Internet address(es):Main address: <http://www.entsorgungsbetrieb-mol.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHRDVPJ/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHRDVPJ>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: kommunaler Abfallentsorgungsbetrieb

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Bewirtschaftung der Abfallumschlagstation Rüdersdorf für den Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland

Reference number: EMO-02-20-AUSt-EU

II.1.2. Main CPV code

90500000 Refuse and waste related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Bewirtschaftung der Abfallumschlagstation Rüdersdorf (AUS), Horst Wilhelm Otto Weg, 15562 Rüdersdorf bei Berlin, für den Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE409 Märkisch-Oderland

Main site or place of performance: Abfallumschlagstation Rüdersdorf Horst Wilhelm Otto Weg 15562 Rüdersdorf bei Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Die operative Bewirtschaftung der AUS ist Gegenstand der Ausschreibung und umfasst:

- Leistungen in der Umschlaghalle und auf dem überdachten Umschlagplatz für trockene Abfälle;
- Leistungen im Kleinanlieferbereich;
- Leistungen des Facilitymanagements;
- Leistungen zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht;
- sonstige Dienstleistungen.

Nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2021 End: 31/12/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Der Auftraggeber hat das einseitige Recht, den Vertrag bereits zum 31.12.2025 schriftlich zu kündigen. Die Erklärung muss dem Auftragnehmer bis zum 30.06.2025 zugehen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Eigenerklärung des Bieters zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB sowie nach Arbeitnehmer- Entsendegesetz (AEntG) und Mindestlohngesetz (MiLoG) sowie Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG);
- Eigenerklärung des Bieters zu fakultativen Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB;
- Eigenerklärung des Bieters, dass er die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung erfüllt hat;
- Eigenerklärung, dass der Bieter in Bezug auf die Vergabe keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Abreden mit Dritten getroffen hat;
- Angaben zur Rechtsform des Bieters;
- Angaben zur Konzernzugehörigkeit/ zu verbundenen Unternehmen;
- aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 6 Monate).

Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise zum Nichtbestehen von Ausschlussgründen vorzulegen:

- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (nicht älter als 6 Monate; die Pflicht zur Vorlage gilt nicht, falls die für den Bieter zuständige Finanzbehörde solche Nachweise nicht erteilt, was vom Bieter ebenfalls zu belegen ist);
- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse, bei der die meisten Arbeitnehmer versichert sind – nicht älter als 6 Monate);
- aktueller, d. h. bei Vorlage noch gültiger Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.

Allgemein gilt für die Vorlage von der unter III.1.1., III.1.2. und III.1.3. geforderten Unterlagen:

- Für die Nachforderung von Unterlagen gilt § 56 VgV. Da die Nachforderung im Ermessen der Vergabestelle liegt und nicht uneingeschränkt für alle Unterlagen zulässig ist, liegt es im Eigeninteresse des Bieters, von vornherein vollständige Unterlagen einzureichen,

— Die Bieter haben anzugeben, für welche Leistungsteile der Einsatz von Unterauftragnehmern beabsichtigt ist. Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bietern, die in die engere Wahl kommen, die verbindliche, schriftliche Erklärung von ggf. vorgesehenen Unterauftragnehmern einzuholen, dass diese für den Fall des Zuschlags

Die vorgesehene Leistung erbringen werden, sowie die Eigenerklärungen der Unterauftragnehmer zu zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach § 123 GWB, AEntG, MiLoG, SchwarzArbG und § 124 GWB sowie für Unterauftragnehmer für wesentliche Leistungen die gleichen Nachweise und Erklärungen wie für den Hauptauftragnehmer zu fordern.

- Für die in einem zertifizierten Präqualifizierungsverzeichnis gem. § 48 Abs. 8 VgV (z. B. Amtliches Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen (AVPQ)) enthaltenen und geprüften Nachweise wird nach Angabe der Zertifikatsnummer und des Zugangscodes auch die Eintragung des Bieters in das Präqualifizierungsverzeichnis akzeptiert. Für Referenzen gelten jedoch die unter III.1.3. genannten Mindeststandards;
- Bieter aus anderen Mitgliedsstaaten der EU müssen jeweils vergleichbare Nachweise und Erklärungen nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem sie ansässig sind, vorlegen und eine amtlich anerkannte Übersetzung beifügen;
- Bei Bietergemeinschaften sind der aktuelle Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 6 Monate) sowie die Unterlagen zu zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe nach § 123 GWB, AEntG, MiLoG, SchwarzArbG und § 124 GWB (hier unter III.1.1.) für jedes Mitglied

der Bietergemeinschaft vorzulegen; im Übrigen müssen in Summe alle geforderten Nachweise vorliegen.

Um Interessenskonflikte im Rahmen der Unterstützung der Annahmekontrolle auszuschließen, sind Unternehmen, die als beauftragte Dritte für die Sammlung von Abfällen für den Entsorgungsbetrieb Märkisch- Oderland verpflichtet sind, sowie deren verbundene Unternehmen von der Angebotsabgabe ausgeschlossen. Eingegangene Angebote von solchen Unternehmen werden von der Wertung ausgeschlossen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters sowie dessen Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungen und über die Bilanzsumme, jeweils in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren;
- Nimmt ein Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, haben der Bieter/ Auftragnehmer und das andere Unternehmen zu erklären, dass sie für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gesamtschuldnerisch haften.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten 3 Jahre für den Umschlag von Abfällen, mit Benennung der durchgeführten Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner inkl. dessen Telefon-Nr.), Leistungsumfang (Mg/a);
 - Vorlage einer Kopie der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation für das Sammeln oder Befördern oder Transportieren von gemischten Siedlungsabfällen (AVV 200301);
 - Angaben zur technischen Ausstattung des Unternehmens (Anzahl der Mitarbeiter, davon Kraftfahrer; Anzahl der LKW im Fuhrpark, davon Hakenliftfahrzeuge und Absetzkipper; Anzahl der Arbeitsgeräte im Fuhrpark, davon Radlader, Gabelstapler und Teleskoplader);
 - allgemeine Angaben zur fachlichen und technischen Beurteilung des Bieters:
 - a) Bezeichnung der Betriebsstätten und Betriebsstandorte, von denen aus die Leistungen erbracht werden sollen, und Darstellung der Verfügbarkeit der Betriebsstätten zum Leistungsbeginn;
 - b) Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens sowie der Maßnahmen des Unternehmens zur Qualitätssicherung,
 - c) Benennung der vorgesehenen Ansprechpartner für den AG und Darstellung der Qualifikation,
 - d) Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.
 - Erklärung über die Zahl der Beschäftigten (Jahresdurchschnitt der letzten 3 Jahre).
- Minimum level(s) of standards possibly required:
- Anforderungen an die Referenzen:
- Die Summe der Referenzen muss innerhalb eines Jahres eine mit Radladern umgeschlagene Abfallmenge von mindestens 5 000 Mg/a enthalten.

Eine Referenz ist ausreichend, sofern sie die Anforderung hinsichtlich der umgeschlagenen Abfallmenge erfüllt. Gleichwertig zu einer Referenz für den Umschlag von Abfällen ist eine Referenz für den Transport von Abfällen, die eine Umladung der Abfälle mit Radlader durch das transportierende Unternehmen beinhaltet.

Kann keine Referenz eines Dritten über den Umschlag vorgelegt werden, ist eine gültige Betriebsgenehmigung eines Betriebsstandortes des Bieters für den Umschlag von ungefährlichen Abfällen mit einer Umschlagmenge von mindestens 5 000 Mg/a an Abfällen pro Jahr in mindestens einem der letzten 3 Jahre (Nachweis über Vorlage von Auszügen der Annahme- und Abgabestatistik) nachzuweisen und zusätzlich eine Referenz über den Transport von Abfällen in einem Umfang von mindestens 5 000 Mg/a an Abfällen pro Jahr vorzulegen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/06/2020 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/09/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 16/06/2020 Local time: 13:00

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter sind nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Mit dem Angebot zusätzlich zu den Unterlagen unter III.1.1. bis III.1.3. vorzulegen:

- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVerG);
- Unterlagen zur Durchführung der Leistungen nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen;
- Darstellung des Konzeptes des Bieters für die Schulung der operativen Mitarbeiter zur Leistungsaufnahme;
- Angaben zu Anzahl und Tätigkeitsbereich der für die Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlichen Mitarbeiter und Nachweis der zu Leistungsbeginn gesicherten.

Verfügbarkeit der aufgeführten Mitarbeiter durch Eigenerklärung des Bieters sowie Erklärung, dass die eingesetzten Mitarbeiter über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen,

- Angaben zur Anzahl der erforderlichen Geräte sowie technische und kalkulatorische Angaben zu den Geräten, die zur Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlich sind, und Nachweis der zu Leistungsbeginn gesicherten Verfügbarkeit der aufgeführten Geräte durch Eigenerklärung;
- Bestätigung einer Ortsbesichtigung auf der AUST Rüdersdorf;
- ggf. Vereinbarung zwischen Bieter/Auftragnehmer/Nachunternehmer/Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmern oder Verleihern zur Einhaltung von Mindestanforderung nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVerG);
- Fragen zu den Vergabe- und Vertragsunterlagen und dem Vergabeverfahren sind ausschließlich mittels Kommunikation über den Vergabemarktplatz Brandenburg zu stellen. Die Antworten der Vergabestellen auf Bieterfragen werden allen Bietern – soweit zweckdienlich – in Form von Bieterinformationen zur Verfügung gestellt, die unter der unter 1.3. genannten elektronischen Adresse abgerufen werden können. Es obliegt dem Bieter, sich bis zum Ablauf der Angebotsfrist darüber informiert zu halten, ob der Auftraggeber unter dieser elektronische Adresse eine (neue) Bieterinformation zum Abruf bereitgestellt hat. Das Risiko, bei Unterlassen des Abrufs einer Bieterinformation ein Angebot aufgrund veralteter Vergabeunterlagen abzugeben und aus diesem Grund vom Vergabeverfahren ausgeschlossen zu werden, liegt allein bei dem betreffenden Bieter.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YHRDVPJ

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie Land Brandenburg (MWAE)

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Fax: +49 331-866-1652

Internet address: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%C3%BCfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

15 Kalendertage nach Absendung der Vorabinformation nach § 134 GWB an unterlegene Bewerber ist der Vertragsschluss möglich (§ 134 Abs. 2 GWB). Wird die Vorabinformation per Fax oder auf elektronischem Wege versendet, verkürzt sich diese Frist auf 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

§ 160 GWB findet Anwendung. Die Vorschrift lautet auszugsweise:

„(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. [...]

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten

Eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Bieter an die Vergabekammer wenden.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie Land Brandenburg (MWAE)

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Fax: +49 331-866-1652

Internet address: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%C3%BCfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/05/2020